

Bericht über nicht ausgeführte Beschlüsse, Berichtszeitraum bis 31.12.2011						
Gremium	Sitz.-Datum	öff.	TOP	Vorl.-Nr.	Beschluss	Sachstand
HFWA	15.04.2010	öff.	Antrag der FDP-Fraktion vom 01.03.2010 betr. Darstellung von Vergaben und Beschaffungen bei der Stadt Bornheim	103/2010-1	Auftrag, dem HFWA zu einer seiner nächsten Sitzungen die organisatorischen Abläufe bei Vergaben und Beschaffungen für die Stadt darzustellen.	In Folge der Umsetzung des Tariftreue- und Vergabegesetzes ist eine Umstrukturierung der Geschäftsprozesse erforderlich. Die Umsetzung des Beschlusses erfolgt anschließend.
Rat	06.05.2010	öff.	Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen vom 14.04.2010 betr. Vorbereitung der Vereinbarung einer städtepartnerschaftlichen Zusammenarbeit mit der Stadt Zawiercie in Polen	169/2010-1	Auftrag, 1. mit der Stadt Zawiercie (Polen) eine Vereinbarung zur städtepartnerschaftlichen Zusammenarbeit auszuarbeiten und dem Rat der Stadt Bornheim zur Beschlussfassung vorzulegen und 2. die Gründung eines Partnerschaftsvereins zu initiieren.	Eine erste Veranstaltung zur Gründung eines Partnerschaftsvereins fand am 15.05.2012 statt. Die eigentliche Gründungsversammlung ist am 26.06.2012 um 19:30 Uhr vorgesehen. Der Beschluss ist damit erledigt.
Rat	11.11.2010	öff.	Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.10.2010 betr. mehr Transparenz beim Haushalt	413/2010-2	Auftrag, die Öffentlichkeit in geeigneter Weise intensiv über die finanzielle Situation der Stadt Bornheim und auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen über die langfristigen Auswirkungen zu informieren. Dabei sollen auch die diesbezüglichen Auswirkungen auf die Erfüllung städtischer Aufgaben erläutert werden.	Der Beschluss befindet sich in der Umsetzung; für die Beratungen des Haushalts 2014 wird ein Konzept für die Beteiligung der Bürgerschaft an der Haushaltsaufstellung und dem Haushaltskonsolidierungsprozess erarbeitet und dem HFWA vorgelegt. (s. auch 414/2010-1 sowie 444/2011-2)
Rat	11.11.2010	öff.	Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.10.2010 betr. Bürgerbeteiligung 2.0	414/2010-1	Auftrag, 1. den Haushaltskonsolidierungsprozess durch eine intensive Bürgerbeteiligung zu begleiten, 2. die Möglichkeiten einer Internet-basierten Bürgerbeteiligung zu prüfen und im Rahmen der vorhandenen finanziellen und personellen Möglichkeiten ein entsprechendes Konzept zu erstellen. Dabei sind auch Kooperationen mit anderen Kommunen und dem Rhein-Sieg-Kreis in Betracht zu ziehen und 3. auf Antrag der SPD-Fraktion, die Bürger zu ermuntern, selbst Vorschläge zu den Konsolidierungsmaßnahmen zu unterbreiten.	Der Beschluss befindet sich in der Umsetzung; für die Beratungen des Haushalts 2014 wird ein Konzept für die Beteiligung der Bürgerschaft an der Haushaltsaufstellung und dem Haushaltskonsolidierungsprozess erarbeitet und dem HFWA vorgelegt. (s. auch 413/2010-2 sowie 444/2011-2)

Bericht über nicht ausgeführte Beschlüsse, Berichtszeitraum bis 31.12.2011						
Gremium	Sitz.-Datum	öff.	TOP	Vorl.-Nr.	Beschluss	Sachstand
HFWA	25.11.2010	öff.	Antrag der FDP-Fraktion vom 17.09.2010 betr. Zukunftskonzept Feuerwehr und Rettungsdienst	373/2010-3	Auftrag, 1.konzeptionelle Überlegungen in Abstimmung mit dem Rettungsdienstbedarfsplan des Rhein-Sieg-Kreises unter Berücksichtigung der gebietlichen Festlegungen des Flächennutzungsplanentwurfes zu entwickeln und dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss zu gegebener Zeit zu berichten. Bei diesen Überlegungen, sollen die Kooperation mit der Polizei und der Standort Hellenkreuz mit einbezogen werden. 2. die Beauftragung eines externen Gutachtens im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2011 zu klären.	Der Rettungsdienstbedarfsplan des Rhein-Sieg-Kreises soll am 25.06.2012 im Kreisausschuss vorberaten und am 28.06.2012 vom Kreistag beschlossen werden. Danach erfolgt die weitere Abstimmung zwischen der Stadt Bornheim und dem Rhein-Sieg-Kreis sowie anderen Beteiligten.
HFWA	17.02.2011	öff.	Leasing- und Kaufvertrag über das HallenFreizeitBad zwischen der Stadt Bornheim und dem Stadtbetrieb Bornheim	010/2011-2	Kenntnisnahme der steuerrechtlichen sowie betriebs- und haushaltswirtschaftlichen Analyse der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Stand der Ausgliederung des Bäderbetriebes aus dem Haushalt der Stadt sowie des beabsichtigten Leasingvertrag zwischen der Stadt Bornheim und dem Stadtbetrieb Bornheim zur Kenntnis und Auftrag, die erforderlichen Abstimmungen mit der Finanzverwaltung gemäß den Handlungsempfehlungen der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Vermeidung eines umsatzsteuerlichen Leistungsaustauschs vorzunehmen.	Der Beschluss befindet sich in der Umsetzung;der HFWA wurde mit Vorlage Nr. 125/12-2 (Sitzung am 14.03.2012) über den aktuellen Sachstand informiert.

Bericht über nicht ausgeführte Beschlüsse, Berichtszeitraum bis 31.12.2011						
Gremium	Sitz.-Datum	öff.	TOP	Vorl.-Nr.	Beschluss	Sachstand
HFWA	05.05.2011	öff.	Antrag der CDU-Fraktion vom 13.04.2011 betr. Initiative zur Förderung Bornheimer Unternehmer	192/2011-1	Auftrag, 1. ein Verfahren, unter Berücksichtigung aller Vorschriften der VOP bzw. der VOL oder VOF, zu entwickeln und umzusetzen, nach dem bei beschränkten oder freihändigen Vergaben Bornheimer Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, 2. im Rahmen der Wirtschaftsförderung alle Möglichkeiten zu suchen, den Kontakt zu Bornheimer Unternehmen zu intensivieren, um das Leistungsspektrum der Unternehmen besser kennen zu lernen und Unternehmen zu motivieren an Vergabeverfahren der Stadt teilzunehmen, und 3. zukünftig bei Vergabevorlagen eine Liste der Bornheimer Unternehmen anzufügen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden. Diese Regelung betrifft ebenfalls die nachrichtlichen Mitteilungen über Vergaben zwischen 25.000 und 50.000 Euro.	Die Umsetzung des Beschlusses ist weitgehend erfolgt Auf die Gestaltung eines diskriminierungsfreuen Vergabeverfahren ist dabei besonders zu achten. Dem HFWA wird noch berichtet.
Rat	29.09.2011	öff.	Antrag der FDP-Fraktion vom 05.09.2011 betr. Evaluierung der Ehrenamtskarte	419/2011-1	Auftrag, über die bisherigen Erfahrungen betr. Ehrenamtskarte zu berichten, die Überlegungen für die Weiterführung des Projektes darzustellen und dabei die im Antrag gestellten Fragen mit zu berücksichtigen.	Der Auftrag ist in Bearbeitung. Die Darstellung ist für den übernächsten HFWA vorgesehen.
HFWA	20.10.2011	öff.	Antrag der FDP-Fraktion vom 19.09.2011 betr. Weiterentwicklung des Bürgerhaushaltes	444/2011-2	Auftrag dem Bürgermeister mögliche Beteiligungsformen der Bornheimer Bürgerinnen und Bürger bei den nächsten Haushaltsberatungen vorzustellen. Dabei soll auch geprüft werden, inwieweit eine Beteiligung per Internetplattform möglich und sinnvoll ist.	Der Beschluss befindet sich in der Umsetzung; für die Beratungen des Haushalts 2014 wird ein Konzept für die Beteiligung der Bürgerschaft an der Haushaltsaufstellung und dem Haushaltskonsolidierungsprozess erarbeitet und dem HFWA vorgelegt. (s. auch 413/2010-2 sowie 414/2010-1)